

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>V</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XI</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>XIII</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>XV</b>
<b>1 Einführung.....</b>	<b>1</b>
1.1 Einleitung .....	1
1.2 Begriffsbestimmungen zur Betrieblichen Sozialen Arbeit .....	4
1.3 Historische Entwicklungslinien .....	5
1.3.1 Die Anfänge der Betrieblichen Sozialen Arbeit .....	6
1.3.2 Wandel der Betrieblichen Sozialen Arbeit .....	8
1.3.3 Fazit für die weitere Analyse .....	12
<b>2 Kenntnis- und Diskussionsstand über die Betriebliche</b>	
<b>    Soziale Arbeit.....</b>	<b>15</b>
2.1 Diskurs über die Betriebliche Soziale Arbeit.....	15
2.2 Studien zur Betrieblichen Sozialen Arbeit.....	22
2.2.1 Formen und Häufigkeit von Betrieblichen Sozialberatungen..	22
2.2.2 Gründe für die Einrichtung oder den Fortbestand Betrieb-	
licher Sozialer Arbeit .....	24
2.2.3 Kosten-Nutzen-Analysen Betrieblicher Sozialer Arbeit .....	25
2.3 Zusammenfassung .....	26

<b>3</b>	<b>Das Studiendesign</b>	<b>29</b>
3.1	Theoretische Grundlagen: Das heuristische Konzept	29
3.2	Fragestellung der Studie	41
3.3	Teilprojekte und methodische Vorgehensweise	43
3.3.1	Arbeitsfeldanalyse in einem Pilotunternehmen	43
3.3.2	Schriftliche Befragung von Unternehmen und Betrieblichen Sozialberatungen in Deutschland und der Schweiz	47
3.3.3	Das Entwicklungsprojekt: Konzeptionelle Weiterentwicklung der Betrieblichen Sozialen Arbeit im Pilotunternehmen	49
<b>4</b>	<b>Fallanalyse einer Betrieblichen Sozialberatung</b>	<b>53</b>
4.1	Einige deskriptive Angaben	54
4.1.1	Das Partnerunternehmen: Die Swisscom AG	54
4.1.2	Die Sozialberatung	56
4.2	Zur Rekonstruktion des Handlungssystems	59
4.2.1	Die Perspektive auf die Soziale Arbeit	60
4.2.2	Die Perspektive der Sozialberatenden	73
4.2.3	Strategien und mikropolitische Aushandlungen der Sozialen Arbeit	93
4.3	Verdichtete Zusammenfassung der Ergebnisse	111
<b>5</b>	<b>Die quantitative Studie</b>	<b>123</b>
5.1	Methodische Vorgehensweise	123
5.1.1	Befragung in der Schweiz	124
5.1.2	Befragung in Deutschland	129
5.2	Deskription: Profil der Betrieblichen Sozialberatungen	131
5.2.1	Anteil und Profil der Unternehmen mit einer Betrieblichen Sozialberatung	132
5.2.2	Anzahl Klienten und Klientinnen	135
5.2.3	Bezeichnung und Größe der Sozialberatungen	139
5.2.4	Organisationsformen und strukturelle Einbindung im Unternehmen	146
5.2.5	Aufgaben und Themen der Sozialberatungen	149
5.2.6	Zusammenfassung	157
5.3	Analytischer Teil: Positionierung der Betrieblichen Sozialberatungen	159
5.3.1	Das Image der Betrieblichen Sozialen Arbeit	160
5.3.2	Die Legitimationsbasis	162

5.3.3	Rolle und Bedeutung von Betrieblichen Sozialberatungen .....	166
5.3.4	Leitorientierung in der Positionierung der Betrieblichen Sozialen Arbeit .....	174
5.3.5	Zukünftige Herausforderungen.....	180
5.3.6	Die Sicht der Unternehmen ohne Betriebliche Sozialberatung.....	186
5.3.7	Zusammenfassung .....	194
<b>6</b>	<b>Beitrag zu einer arbeitsfeldspezifischen Handlungstheorie der Sozialen Arbeit im Betrieb .....</b>	<b>199</b>
6.1	Das Entwicklungsprojekt im Pilotunternehmen .....	201
6.2	Der Bezugspunkt: eine allgemeine Theorie der Sozialen Arbeit...	206
6.2.1	Integration und Lebensführung als die zentralen theoretischen Bezugspunkte einer Theorie der Sozialen Arbeit.....	209
6.2.2	Allgemeine Funktionsbestimmung der Sozialen Arbeit ....	217
6.3	Die Modellierung der Betrieblichen Sozialen Arbeit.....	221
6.3.1	Das Konzept der Corporate Social Responsibility (CSR) ...	225
6.3.2	Die inhaltliche Gestalt der Betrieblichen Sozialen Arbeit ...	230
6.3.3	Mittel: Beratung und Prävention, Organisation (von Hilfen, Infrastruktur, Projekten) und Fallmanagement .....	251
6.4	Resümee und Ausblick .....	256
	<b>Literatur .....</b>	<b>261</b>